



# *Dezernat III*

*Stadtentwicklung &  
Umwelt*

---

**TERTIALBERICHT 1/2024**

---

30. Juli 2024

Überblick Dezernat III	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	5
Chancen und Risiken	6
Ergebnisplan	8
Budgetübersicht	9
Stellenübersicht	11
Kennzahlen	12

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Schwerpunkt im Bereich Klimaschutz war die Umsetzung und Koordination der Sofortmaßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan. So wurde im Januar 2024 mit der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in Zusammenarbeit mit der Hamburg Institut Consulting GmbH begonnen. Im April wurde erfolgreich das erste Akteurstreffen zur kommunalen Wärmeplanung durchgeführt.

Die personelle Erweiterung des Klimaschutz-Bereichs, ebenfalls eine Maßnahme des Klima-Aktionsplans, konnte mit dem erfolgreichen Einholen von Landesfördermitteln weiter vorbereitet werden.

In Vorbereitung auf die Gründung der kommunalen Klimaschutzagentur Jena gab es zudem weitere Abstimmungen mit den Gesellschaftern der Klimaschutzagentur sowie dem Thüringer Landesverwaltungsamt.

Im Bereich der Klimaanpassungskoordination wurde der Maßnahmenkatalog zum Hitzeaktionsplan weiter ausgearbeitet und vertieft. Dazu fand ein zweiter Akteursworkshop im Jenaer Rathaus statt.

Hinsichtlich der Aufstellung von Trinkbrunnen wurde gemeinsam mit dem KSJ eine Leistungsbeschreibung über die Errichtung von insgesamt sieben Trinkwasserspendern abgestimmt und veröffentlicht.

Gemeinsam mit der Klimaschutzkoordination wurde die Finanzierung der über 50 geplanten städtischen und mit Klimapakt-Mitteln zu fördernden Maßnahmen im Bereich Klimaschutz/ Klimaanpassung erneut abgestimmt, da ein wesentliches Landes-Förderprogramm aktuell nicht nutzbar ist. Nach Rücksprache werden nun alle Maßnahmen, die betroffen sind, vollumfänglich über die Klimapakt-Mittel realisiert.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Die Auswertung der Zugriffszahlen der Vorhabenliste und die zunehmende Anzahl von Anfragen über die Kommentarfunktion zeigt eine weiterhin positive Entwicklung dieses Informationsmediums. Die Zugriffszahlen spiegeln das große Interesse insbesondere an Bauvorhaben (vor allem in innerstädtischer Lage) als auch Mobilitätsthemen wider. Vor allem im Zusammenhang mit neuen Verfahrensschritten und damit der Befassung in städtischen Gremien sind steigende Zugriffszahlen zu beobachten.

Die Beteiligungsplattform [mitmachen.jena.de](https://mitmachen.jena.de) wurde für zwei informelle Beteiligungen aus dem Bereich Stadtentwicklung genutzt: Zum einen für die Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena-West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt (Februar) und zum anderen für die Klimagerechte Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz Jena (März bis Mai). In dem Zeitraum bis 30.04.2024 gab es 10.370 eindeutige Seitenansichten. Die Zahl der registrierten Nutzer stieg um 267 Personen auf 2.110 an. Damit sind knapp 2% der Jenaer Bevölkerung angebunden.

Die Broschüre zu den vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten bei der Stadt Jena und den politischen Gremien wurde in verständlicher Sprache Ende April online veröffentlicht sowie in Druck gegeben. Nach Anregung des Beirats für Menschen mit Behinderung wurden zwei Varianten erstellt. Neben der farbigen Variante (2.000 Druckexemplare) wurde eine Schwarz-Weiß-Variante (50 Druckexemplare) mit weiteren grafischen Änderungen erstellt, um einen barrierearmen Zugang zu ermöglichen.

Der Beirat für Bürgerbeteiligung hat zweimal im Berichtszeitraum getagt und u.a. Themen wie die Weiterentwicklung des Bahnhofsumfelds in Jena-West, die Klimagerechte Platzgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes und der Nachnutzung der alten Schwimmhalle Lobeda behandelt. Zudem wurde mit Nils Kirchner ein neuer Vorsitzender aus der Bürgerschaft gewählt, nachdem die bisherige Vorsitzende Bianca Lüdicke den Posten aus beruflichen Gründen abgegeben hat.

### **Fachdienst Umweltschutz**

Der Stadtrat hat am 21.03.2024 zum einen den fortgeschriebenen Lärmaktionsplan (Verkehrslärm/ Stufe 4) der Stadt Jena mit den aktuellen Lärminderungsmaßnahmen sowie das „Monitoring-Konzept für den Klima-Aktionsplan“ zur stetigen Überwachung des Ziels der Klimaneutralität der Stadt Jena bis 2035 mit einem jährlichen Monitoring bestätigt.

Weiterhin wurde dem Stadtrat der Bericht zur Handlungsstrategie der Stadt Jena im Umgang mit Altlasten, Deponien, ungenehmigten Müllablagerungen (Flächenübersicht, Maßnahmen, Bezug zum Eingang von Hinweisen aus der Bevölkerung) vorgelegt und durch diesen bestätigt.

Am 06.04.2024 fand zum 17. Mal die alljährliche Saaleputz-Aktion statt, organisiert von der Bürgerstiftung mit Unterstützung durch die Stadt Jena. Auf einer Länge von ca. 12 km entlang der Saale und an der Leutra wurden 3,8 Tonnen Abfall durch 300 freiwillige Helfenden eingesammelt.

Anlässlich des Tag des Baumes wurde am 25.04.2024 durch die Stadt eine Mehlbeere in Lobeda-Ost am Marienwäldchen gepflanzt. Der Baum des Jahres wird jährlich vom "Kuratorium Baum des Jahres" bestimmt. In Jena wird der ausgewählte Baum seit 1997 gepflanzt.

Für landschaftspflegerische Maßnahmen, v.a. zum Erhalt naturschutzfachlich besonders wertvoller Offenland-Lebensräume in Schutzgebieten wurden Fördermittel eingeworben. Mit dem Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank vom 30.04.2024 wurden für den Ausführungszeitraum 2025-2028 Mittel in Höhe von insgesamt 422.000 € bewilligt.

Der Preis "Grüne Oasen in Jena" wurde für das Jahr 2024 für besonders gelungene Fassaden, Dächer, Balkons, Vorgärten, Innenhöfe und Brachflächen ausgelobt.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Die Zahl der Bauanträge und der ausgestellten Baugenehmigungen im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz bleiben auf dem Niveau des Jahres 2023. Erkennbar ist ein anteiliger Rückgang im Wohnungsbau, hingegen werden mehr Umbauten, Erweiterungen oder Nutzungsänderungen genehmigt. Beim Wohnungsbau zeichnet sich weiterhin eine Tendenz zu Mehrfamilienhäusern ab. Kommen Grundstücke an den Markt, die vor Jahren noch mit einem Einfamilienhaus bebaut worden wären, erfolgt zunehmend eine maximale Ausnutzung des zulässigen Bauvolumens. Mit der zunehmenden Verdichtung werden die Baugenehmigungsverfahren aber auch komplexer und zeitaufwändiger.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Das fortgeschriebene Gartenentwicklungskonzept wurde am 21.03.2024 vom Jenaer Stadtrat beschlossen. Es sichert die bedarfsgerechte Entwicklung der Gartenflächen im Stadtgebiet. Die am gleichen Tag beschlossene und am nächsten Tag unterzeichnete Vereinbarung mit dem Regionalverband der Kleingärtner trifft u.a. Regelungen zur Teilung von Gärten und zur Errichtung der Ersatzgartenanlage in Lobeda. Für diese Anlage konnte mit den Abwägungs- und Satzungsbeschlüssen am 24.04.2024 Baurecht geschaffen werden. Damit ist die Umsetzung nunmehr möglich.

Im Februar erfolgte eine intensive Bürgerbeteiligung zur „Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena-West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt“. Die Ergebnisse wurden abgewogen und in der Gesamtkonzeption berücksichtigt. Im April erfolgte die erste Bürgerbeteiligung zur „Klimaangepassten Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz“. Die Anregungen sollen in die Aufgabenstellung für die Vergabe der weiteren Planungen einfließen.

Die Vereinbarung für die erste Zustiftung an die Stiftung Deutsches Optisches Museum sowie eine Bewerbung für den Polis Award 2024 wurden erstellt. Die Konzeption für das Touristische Leitsystem wurde im Stadtrat als Grundlage für die Erneuerung beschlossen. Der Tag der Städtebauförderung wurde vorbereitet und die Haushaltsplanung für 2025/26 erstellt. Eine Arbeitsgruppe hat im Rahmen des Zonengutachtens für die Altstadt eine Zustandsanalyse erarbeitet.

### **Fachdienst Stadtplanung**

Im 1. Terial 2024 wurden nachstehende Vorhaben der Freiraum- und Grünplanung schwerpunktmäßig bearbeitet bzw. umgesetzt:

- Mitwirkung an der Entwicklung des Jenaer Baulandmodells
- Aufgabenstellung Städtebauliches Entwicklungskonzept Bachstraße
- EichplatzAreal - Baufeld B: Weiterentwicklung Vergabeverfahren, Mitwirkung Erörterung Nutzungsmix/ Dezernatsbeteiligung öffentliche Nutzungen
- EichplatzAreal - Umfeldgestaltung: Mitwirkung Freiraumgestaltung Kirchplatz, Abstimmung Schnittstelle Freiraum und Hochbau Baufeld A
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Inselplatz
- Projektbegleitung/ Umsetzung Freiraumgestaltung Stadion
- Mitwirkung an der Umsetzung der Freiflächenplanung Karl-Marx-Allee
- Brunnenplanung an der Grünachse Mönchenberge
- (Vor-)Planung und Moderation Skate-BMX-Park Paradies
- Freiraumplanung Spittelplatz
- Ausschreibung Planung Brunnenstuben Laasan
- Mitwirkung an der Neufassung der Grünflächenvereinbarung zwischen Kernverwaltung und KSJ für eine zukunftsfähige Qualitätssicherung
- Erarbeitung erster Planungsansätze zur Aufstellung von Trinkwasserspendern
- Erarbeitung Aufgabenstellung Freiraumgestaltung Saalepromenade
- Erarbeitung Planungsvergabe Freiraumgestaltung Gestaltbäume Straßenbahnneubau Naumberger Straße

Neben dem laufenden Geschäft wurden im Team Städtebau/ Planungsrecht 39 Projekte eng begleitet.

Im ersten Tertial wurden im Bereich Bauleitplanung 20 laufende Planverfahren bearbeitet. Zudem befinden sich mehrere Planverfahren in der Vorbereitung. Unter den laufenden Planverfahren befinden sich folgende Projekte:

- B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Varianten, Vorbereitung Gutachten
- B-Gö 08 „Im oberen Kreuz“: Abstimmungen, Vorbereitungen Verfahrensumstellung
- B-J 42 „Gewerbegebiet An der Saalbahn“: Abstimmungen, Vorbereitungen Verfahrensumstellungen, Beauftragung Gutachten
- B-Kn 04 „Wohnen am Weingut Kunitz“: Einleitungsbeschluss, Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
- B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“: Abwägung, Gutachtenerstellung, Vorbereitung Satzungsunterlagen
- B-Lo 13 „Möbelhaus an der Autobahn“: Erschließungsvertrag
- B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
- B-Mr 10 „Wohngebiet Am Golfplatz Münchenroda“: städtebauliches Konzept, Vorentwurf, Abstimmungen mit Behörden
- B-Wj 19 „Wohnbebauung Am Loh“: städtebauliche Überlegungen, Erschließungsplanung
- B-Is 12 „ZEISS Produktionsstandort Jena (PSJ)“: Einleitung, Abstimmungen Vorentwurf
- B-Zw 01.1 „Wohnbebauung Zwätzen-Nord/ Leibnitzstraße Süd“: Erschließungsvertrag
- VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center): Vorentwurf
- VBB-J 41 „Quartier 22“: Entwurf
- VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Abwägung, Finalisierung Durchführungsvertrag, Vorbereitung Beschlüsse für Abwägung, Durchführungsvertrag und Satzung
- VBB-J 46 „dotSource Campus“: Abwägung, Durchführungsvertrag, Satzungsbeschluss
- VBB-J 47 „Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Abstimmungen, Entwurf
- VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: Auslegungsbeschluss, Auslegung, Durchführungsvertrag
- VBB-Wj 20 „Erweiterung Erlenhöfe“: Verfahrensüberprüfung, Entwurf
- VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Entwurf, Vorbereitung Auslegungsbeschluss

### **Fachdienst Mobilität**

Im ersten Tertial des Jahres 2024 wurde der Radverkehrsplan Jena 2030+ vom Stadtrat beschlossen. Dem umfangreichen Erarbeitungs- und Vorabstimmungsprozess mit den Beiräten und Ortsteilen folgte ein ähnlich intensiver Gremienlauf mit mehreren Lesungen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie einer nochmaligen informellen Beteiligung der Ortsteile. Der nunmehr beschlossene Plan dient für die kommenden Jahre als Grundlage zur Verbesserung der Bedingungen für Radfahrende in Jena.

Im Teilbereich ÖPNV wurden im ersten Tertial 2024 gemeinsam mit dem Fachdienst Finanzen und dem Jenaer Nahverkehr die ersten neuen Elemente des am 01.01.2024 startenden öffentlichen Dienstleistungsvertrages (nach EU-Recht) zwischen der Stadt Jena und dem Jenaer Nahverkehr implementiert (z.B. Ausgestaltung notwendiger Berichtspflichten). Dieser ersetzt die im Jahr 2009 vorgenommene Betrauung des Verkehrsunternehmens und gilt für insgesamt 22,5 Jahre.

Nach der Fertigstellung der Planungen und Ausschreibungen für die in 2024 beginnenden Straßenbaumaßnahmen wurden neue kommende Projekte in diesem Bereich gestartet. Unter anderem wurde für die Wöllnitzer Straße oder den Spittelplatz die Planungen begonnen und erste Planungen, z.B. für die Leo-Sachse-Straße im SUA bestätigt. Für die im Juni 2024 stattfindende Anhörung im Planfeststellungsverfahren Osttangente waren weitere umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Diese Arbeiten dienen der kontinuierlichen Erhaltung und Verbesserung der städtischen Verkehrsinfrastruktur.

## **VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**

Das Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum ersten Tertial 2024 ein Ergebnis in Höhe von - 8.362 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von ca. - 37.649 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2024 (Plan 2024: - 38.011 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von + 362 T€ zu rechnen.

## **Klimaschutz und Klimaanpassung**

In der zweiten Jahreshälfte soll der Bereich Klimaschutz durch geförderte Personalstellen verstärkt und die Gründung der Klimaschutzagentur Jena abgeschlossen werden. Die Fertigstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für Ende 2024 geplant.

Ein Berichtsentwurf zum Hitzeaktionsplan soll im Herbst in die Gremien gebracht werden. Im Juli werden die ersten Trinkwasserspender aufgestellt und in Betrieb genommen. Bis zum Herbst sollen dann alle sieben Spender aufgestellt sein.

## **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

In diesem Jahr werden sowohl die Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung als auch die Anpassung der Bürgerbeteiligungssatzung erfolgen. Des Weiteren gibt es wieder das Bürgerbudget mit einem Umfang von 100.000 €, mit denen die Stadt Jena attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann. Die Phase zur Einreichung von Vorschlägen beginnt am 01.06.2024. Zudem wird geprüft, inwieweit die Beteiligungsplattform auch für formelle Beteiligungen sowie für interne Beteiligungsprozesse genutzt werden kann.

## **Fachdienst Umweltschutz**

Am 25.05.2024 wurde im Rahmen des alljährlichen Umwelttages der Stadt Jena im Paradies der Kinder- und Jugend-Umweltpreis zum Thema „Unser Boden...“ verliehen. Im Herbst ist die Verleihung des Jenaer Preises „Grüne Oasen 2024“ geplant. Am „Langen Tag der Natur“ (NABU) am 08.06.2024 beteiligt sich die Stadt Jena mit an den Veranstaltungsangeboten einer insektenkundlichen Exkursion und öffentlichen Lichtfängen in Zusammenarbeit mit der Natura-2000-Station. Bis zum 3. Terial erfolgt die Pflege und Entwicklung von mehreren kommunalen Streuobstwiesen in Jenaprießnitz, Wenigenjena und Ammerbach. Voraussichtlich für September ist durch das Land Thüringen als Grundlage für ein kommunales Starkregenvorsorge-Konzept und -Management die Veröffentlichung einer Starkregengefahren-Hinweiskarte sowie parallel dazu ein Leitfaden zur Starkregenvorsorge geplant.

## **Fachdienst Stadtentwicklung**

Die Idee, die Fernwärmeleitungen als Kulturprojekt ADERN VON JENA zu begreifen, feiert in diesem Jahr sein 20-Jähriges Jubiläum. Anlässlich dessen wird das StadtLab vom 12.-14.06.2024 zum Festivalort. Dort werden großformatige Fotos eines Fotowettbewerbs ausgestellt. Weiterhin wird die Thematik in einer Broschüre in der Schriftenreihe der Stadtentwicklung veröffentlicht. Im Rahmen des Festivals findet eine feierliche Eröffnung, ein Fachabend rund um das Thema Wärmewende und die Preisverleihung zum Fotowettbewerb statt.

Aufbauend auf den Wettbewerbsergebnissen 2012 und der Ergebnisse der Beteiligung für das Projekt „Klimaangepasste Platzgestaltung Ernst-Abbe-Platz“ werden die Aufgabenstellung geschärft und danach das Planerauswahlverfahren im 2. bis 3. Quartal 2024 durchgeführt.

Im Zeitraum Februar bis Mai wurden die konkreten Einzelmaßnahmen in der „Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena-West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt“ zusammengefasst. Diese sind nunmehr nochmals mit den Planungsbeteiligten abzustimmen. Die Fertigstellung der Rahmenplanung ist im 2. Quartal 2024 vorgesehen. Das Integrierte Energetische Quartierskonzept (IEQK) in Wenigenjena soll ebenfalls im 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden. Es bildet die Basis für weitere konkrete energetische Maßnahmen im Quartier.

Mit dem Beschluss zum Neubau des Bürgerbegegnungszentrums in Winzerla starten in 2024 zusammen mit KIJ die planungsvorbereitenden Prozesse. Ab Mai 2024 beginnen außerdem die Bauvorhaben Neugestaltung Kirchplatz, Inselplatz Campus (1. Bauabschnitt) sowie der Neubau Spielplatz und Radweg am Heiligenberg in Zwätzen. Die Planung für den Gries wird im Sommer 2024 ausgeschrieben.

## **CHANCEN UND RISIKEN**

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

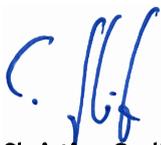
Eine große Herausforderung wird weiterhin die zielgruppengerechte Kommunikation und Einbindung bei den verschiedenen Beteiligungsvorhaben sein.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Bei den durch die Stadtverwaltung beauftragten Büros und Firmen führt unter anderem der Fachkräftemangel immer häufiger dazu, dass ursprünglich festgesetzte Termine und anfangs geplante Zeitschienen nicht mehr eingehalten werden. Es erfolgen zudem seltener oder gar keine Rückmeldungen zu Projektständen. Auch sinkt die Qualität der Projektbearbeitung immer mehr. Dies führt dazu, dass die Mitarbeitenden sowohl organisatorischen als auch inhaltlichen Mehraufwand betreiben müssen und sich somit die Bearbeitungszeiten deutlich verlängern und andere Projekte dadurch verzögert werden.

Die Umsetzung des Bürgerzentrums Winzerla steht in Abhängigkeit möglicher Fördermittel, die noch nicht gesichert sind. Die Etablierung eines Sanierungsmanagers für das Quartier Wenigenjena ist ebenfalls von der Bewilligung entsprechender Fördermittel abhängig.

Es wird davon ausgegangen, dass nicht ausreichend Finanzhilfen in der Städtebauförderung in 2024 zugeteilt werden. Zur Finanzierung der August-Bebel-Straße werden daher nicht benötigte Finanzmittel aus der Altstadt umgeschichtet. Für die Finanzierung der St.-Jakob-Straße werden vorhandene sanierungsbedingte Einnahmen eingesetzt und der Rest durch die Stadt vorfinanziert. In Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt erfolgt eine Refinanzierung mit den Einnahmen aus den Ausgleichsbeträgen ab 2027.



**Christian Gerlitz**  
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.447	8.880	1.625	10.336	1.455
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.425	2.290	748	2.463	173
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	9	0	1	1	1
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.205	2.463	1.203	3.054	591
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	42	16	2	18	2
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6	6	0	6	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>19.134</b>	<b>13.655</b>	<b>3.580</b>	<b>15.877</b>	<b>2.222</b>
01 Personalaufwendungen SN	9.885	11.525	3.510	11.258	-267
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1	3	0	3	0
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.511	16.716	7.115	17.306	589
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	4.040	5.103	0	5.103	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.117	3.658	626	5.124	1.466
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	12.013	12.490	690	12.561	71
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1	0	0	0	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.080	2.171	0	2.171	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>55.647</b>	<b>51.666</b>	<b>11.941</b>	<b>53.526</b>	<b>1.860</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-36.514</b>	<b>-38.011</b>	<b>-8.362</b>	<b>-37.649</b>	<b>362</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-584
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	317
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>-267</b>

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2024 je Budget

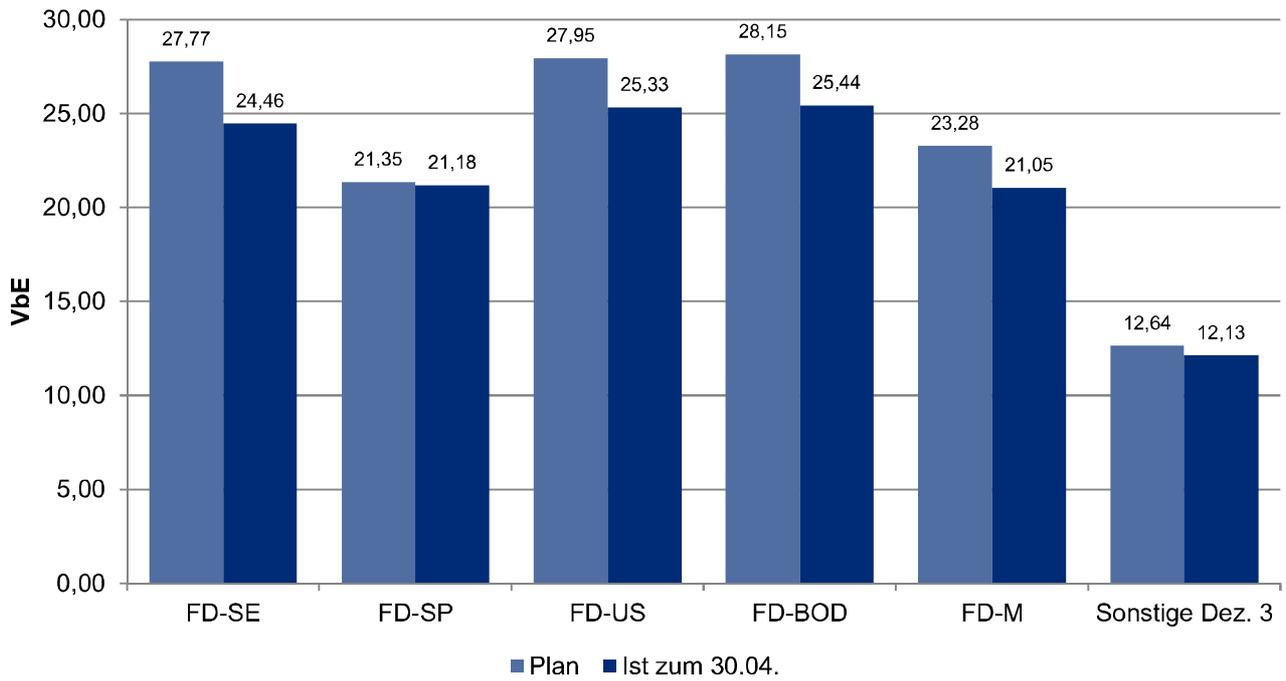
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Werte in T€	
							Abweichung zum Gesamtsoll	
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz Frau Beer	AW.01. Minderaufwand 57 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.07. Mehraufwand 1.411 T€ für Maßnahmen Klimapakt (Mehrausgaben in Höhe der Mehreinnahmen geplant) AW.09. Mehraufwand 49 T€ aus Sachverständigenkosten Wärmeleitplanung und Hitzeaktionsplan B_0. Mehrtrag 1.411 T€ aus Sonderlastenausgleich Klimapakt vom Land (Mehraufwendungen in gleicher Höhe geplant)	-4.12	-652	-652	-650		2
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	AW.09. Mehraufwand 46 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024	-1.005	-994	-994	-1.048		-54
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	ER.02. Mehrtrag 43 T€ aus Landesförderung für Altlastenuntersuchungen AW.01. Minderaufwand 88 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04. Mehraufwand 10 T€ Erstattungen an KSJ für Baustellenberäumung/Reparaturarbeiten AW.09. Minderaufwand 26 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 7 T€ für Sachverständigenkosten Altlastenuntersuchungen, Mehraufwand 4 T€ für Erstattung Nutzung Dienstfahrzeuge an KSJ	-4.434	-4.891	-4.891	-4.752		139
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz Herr Fehrmann	AW.01. Minderaufwand 27 T€ Personalaufwendungen SN 1	-1.877	-2.329	-2.329	-2.297		32
T3053210	FD Stadtentwicklung Herr Liebe	ER.04. Mehrtrag 163 T€ aus sanierungsrechtlichen Ausgleichsbeträgen AW.01. Minderaufwand 90 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.07. Mehraufwand 55 T€ für Stadteibüros für Winzerla (10 T€), Lobeda (45 T€) AW.09. Minderaufwand 25 T€ aus Mieten an KIJ und KITT gem. Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 19 T€ aus Gutachterleistungen	-3.185	-4.037	-4.038	-3.825		212
T3063220	FD Stadtplanung Herr Neumann	AW.01. Mehraufwand 50 T€ Personalaufwendungen SN 1	-6.254	-6.107	-6.107	-6.147		-40

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	AW.01. Minderaufwand 60 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09. Minderaufwand 19 T€ aus Mieten an KIJ und KITT aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2024 AW.09. Mehraufwand 10 T€ für Gutachten zur Feststellung der Sollkosten eines ÖPNV-Verkehrsunternehmens	-19.347	-19.000	-19.000	-18.929	72
<b>Summe Dezernat 3</b>			<b>-36.514</b>	<b>-38.011</b>	<b>-38.011</b>	<b>-37.649</b>	<b>363</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>362</b>

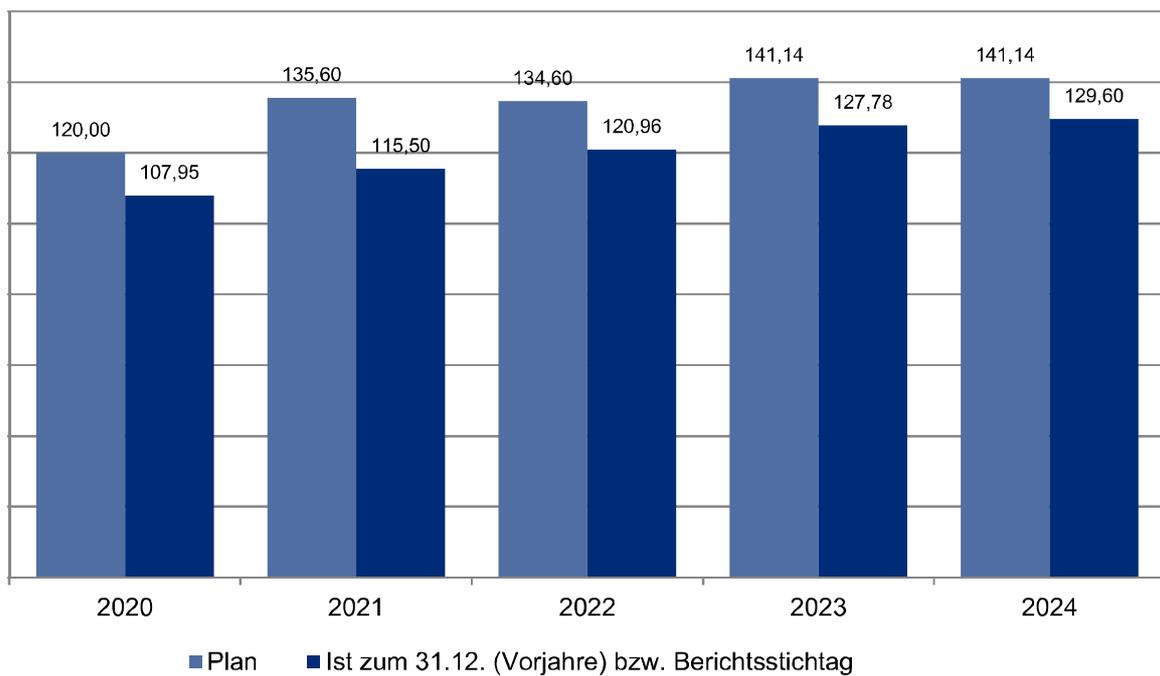
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023  
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)  
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



## Kennzahlen zum 30.04.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz					
1117	Planungsrechtliche Koordinierung / Bürgerbeteiligung / Klimaschutzkoordination (P)					
	11170110	Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen	15		5	5,00 ✓
T3003020	Geoinformation					
5114	Geoinformation (P)					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert.				
		2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.				
		3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	5,5	5	-0,50 ✓
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓
T3023410	FD Umweltschutz					
5371	Abfallwirtschaft (P)					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren				
		2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ)				
		3) Zeitnahe Beräumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	80	0,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	2,33	0	-100,00 % ✗
5522	Gewässerschutz (P)					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	26,66	38	42,51 % ✓
5523	Bodenschutz (P)					
		1) Konsequente Bearbeitung und Überwachung der Altlasten-verdachtsflächen / Altlasten / Altablagerungen im Stadtgebiet zur Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen sowie zur Minimierung des Verbrauchs und der Versiegelung von Neuf Flächen (naturnahe Flächen z.B. Grün-flächen, Felder, Wald)				
		2) Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes in Plan- und anderen Genehmigungsverfahren				
		3) Erteilung von Auskünften aus dem Thüringer Altlasteninformationssystem (THALIS)				
	55230020	Quote der Erteilung von schriftlichen Auskünften aus THALIS innerhalb von 15 AT in %	80			✓
5541	Natur- und Artenschutz (P)					
		1) Erhalt des städtischen Großgrünbestandes durch Vollzug und Kontrolle der Auflagen aus der kommunalen Baumschutzsatzung zu Baumersatzpflanzungen				
	55410021	Fläche, auf der Landschaftspflege erfolgt, in ha	60			✓
5542	Immissionsschutz (P)					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen.				
		2) Durch die fachliche Unterstützung stadteigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	werden. 3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
	55420030 Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	43,33	17	-26,33 ✓
<b>5551</b>	<b>Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)</b>				
	1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
	55510055 Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel			30	30,00 ✓
<b>T3033430</b>	<b>FD Bauordnung und Denkmalschutz</b>				
<b>5211</b>	<b>Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P)</b>				
	1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
	52110010 Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	98	8,00 ✓
	52110020 Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	67	-3,00 ✓
<b>5231</b>	<b>Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)</b>				
	1) Erhalt aller gem. § 2 ThürDSchG geschützten Kulturdenkmale und Herbeiführung einer denkmalgerechten Nutzung im Rahmen des denkmalschutzrechtlichen Erlaubnisverfahrens 2) Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit				
	52310021 Besucherzahl von Veranstaltungen mit Denkmalbezug	4.000			✓
<b>T3053210</b>	<b>FD Stadtentwicklung</b>				
<b>1115</b>	<b>Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)</b>				
	1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements				
	11150010 Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m <sup>2</sup>	20	6,67	6,72	0,05 ✓
	11150011 Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m <sup>2</sup>	74,5		25,68	25,68 🟡
	11150012 Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	18,33		-18,33 ✓
<b>5111</b>	<b>Grundlagen und Grundsätze der nachhaltigen Stadtentwicklung (P)</b>				
	1) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB				
	51110021 Baufertigstellung Wohneinheiten in WE	300		216	216,00 ✓
<b>5113</b>	<b>Stadtumbau (P)</b>				
	1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.				
	51130015 Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓
<b>T3063220</b>	<b>FD Stadtplanung</b>				
<b>5112</b>	<b>Verbindliche Bauleitplanung und Planungsrecht (P)</b>				
	1) Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 2) Verbesserung der Informationsbereitstellung (z.B. Internet, E-Government) und verstärkte Einbeziehung der Bürger in Planungsprozesse 3) Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung nach BauGB sowie Schaffung und Absicherung des Planungsrechts durch Bauleitpläne 4) Bedarfsgerechte Spielanlagen als Beitrag zur familienfreundlichen Stadt				
	51120042 Anzahl der Auslegungen von Bauleitplänen	6		1	1,00 ✓
<b>T3073650</b>	<b>FD Mobilität</b>				
<b>1231</b>	<b>Verkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Genehmigungen (P)</b>				
	1) 85% der Baustellenanordnungen werden innerhalb von 10 Arbeitstagen beschieden. 2) 90 % der Ausnahmegenehmigungen werden innerhalb von 5 AT entschieden. 3) Die Verkehrsunfallzahlen verringern sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2 %. 4) Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit innerhalb des Stadtgebietes beträgt mindestens 30 km/h.				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
5) Die Verkehrsunfallzahlen an Unfallschwerpunkten verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 3 %.					
12310010	Anteil der innerhalb von 10 AT beschiedenen Anordnungen in %	85	85	89	4,00 ✓
12310020	Anteil der innerhalb von 5 AT entschiedenen Ausnahmegenehmigungen in %	90	90	92	2,00 ✓
12310030	Veränderung der Unfallzahlen insgesamt gegenüber dem Vorjahr in %	-2	-2	-2	0,00 ✓
12310040	durchschnittliche Reisegeschwindigkeit in km/h	30	30	30	0,00 ✓
12340010	Veränderung der Unfallzahlen an Unfallschwerpunkten gegenüber dem Vorjahr in %	-3	-3	-3	0,00 ✓